

Husumer Nachrichten - Mittwoch, 14.06.2006

## Zuschuss für Sportfeld

**Ramstedts Gemeinderat einigte sich auf 750 Euro**

**Ramstedt**

/

**hem**

– Das Beachvolleyballturnier des Ramstedter Sportvereins gehört zu den Highlights im Ort. Zahlreiche Teams aus den sechs Kirchspielsgemeinden nehmen teil. Jetzt möchten die Vereinsmitglieder ein „Beach-Soccer-Feld“ anlegen – und baten um finanzielle Unterstützung. Die Kosten bezifferte SV-Vorsitzender Ingo Dau-Schmidt auf 1 700 Euro für Material und 600 Euro für Baggerarbeiten. Die Vereinsmitglieder wollen dabei ehrenamtlich tätig werden. Der Gemeinderat Wisch hat in seiner jüngsten Sitzung 300 Euro zugesagt, in Schwabstedt soll ebenfalls angefragt werden.

Ramstedts Bauausschussvorsitzender Carsten Flatterich legte dar, dass der Bauausschuss dem Gemeinderat vorschlage, „einen Zuschuss von 25 Prozent zu gewähren – aber nicht mehr als 600 Euro“. Der stellvertretende Bürgermeister Hans-Jürgen Mewes (WGR) sprach sich für einen Zuschuss in Höhe von 900 Euro aus.

Bürgermeisterin Christa Reese

(

AAWGR) sagte dazu: „Ich bin der Meinung, dass das Feld besser genutzt wird als die geplante Eisbahn. Wer gibt 900 Euro?“ Hans-Jürgen Mewes, Sönke Peters, Ewald Petersen (alle WGR) und Peter Deckmann (AAWGR) hoben die Hand. Dagegen sprachen sich Christa Reese, Carsten Flatterich, Holger Schefer und Anne Muhl (alle AAGWR) aus. Reimer Clausen (WGR) war zur Sitzung verhindert. Damit ergab sich eine Patt-Situation, die auch bestehen blieb, als über den 600 Euro abgestimmt wurde. Nach längeren Beratungen dann der Vorschlag der Gemeindechefin: „750 Euro.“ Aber – nur sie selbst hob zu diesem Zeitpunkt die Hand dafür: „Für mich ist dieser Betrag nur logisch. Die eine Hälfte fordert hier 600, die andere 900 Euro. Dieser Betrag liegt in der Mitte.“ Nun stimmten alle zu.

Neu gestaltet werden soll der Platz am Ehrenmal – in Zusammenarbeit mit dem Verein für Dorfchronik. Damit ein seniorengerechtes Haus entstehen kann, darf ein Bauherr im Bürgermeister-Hensen-Weg die überbaubare Fläche um bis zu 15 Quadratmeter überschreiten, wurde beschlossen.